

148

WIENER RATHAUS KORRESPONDENZ
Wien, Dienstag 17. April 1917 abends № 148.

Bezirkswirtschaftsamt Wien.

Bekanntlich hat Bürgermeister Dr. Weiskirchner schon vor einigen Monaten die Behandlung der Angelegenheiten wegen Beschaffung und Verteilung unentbehrlicher Lebensmittel und verschiedener wichtiger Bedarfsgegenstände behufs Vereinheitlichung der Geschäftsführung beim Wiener Magistrats in einem eigenen Amt für Lebensmittelversorgung, das die

Geschäfte unter der Oberleitung des Magistratsdirektors in 6 Stellen und einer Unterstelle führt, vereinigt.

Ueber Verfügung des Bürgermeisters wird dieses Zentralorgan der Gemeinde für den äußeren Ernährungsdienst in Zukunft entsprechend den Absichten des k.k. Amtes für Volksernährung, das nunmehr die Errichtung derartiger Zentralämter innerhalb aller Gemeinde-, politischen Bezirks- und politischen Landesbehörden in das Auge gefaßt hat, als Kriegswirtschaftsamt ~~der~~ für das Stadtgebiet Wien fungieren und demnach vom 23. d.M. an samt seinen Stellen die Bezeichnung „Bezirkswirtschaftsamt Wien“ (BWA Wien) führen. Im Wirkungskreise der einzelnen Stellen tritt hiedurch vorläufig eine Änderung nicht ein.

Dieses Bezirkswirtschaftsamt ist nicht zu verwechseln mit dem städtischen Wirtschaftsamt (Neues Amtshaus, Rathausstraße 14 und 16), dem die Beschaffung der sachlichen Erfordernisse für die städtischen Aemter und Anstalten obliegt.
